

## ÖBB Baden –Wien

jo, i hob eh den eindruck, dass jetzt guat drauf ist, sie hots guat übastaudn, jetzt vom  
medizinischen her ...  
nojo ... must, must hoit sogn, des moch ma am abend ... is net afoch, na sicha ... nojo, kummt  
wiida zruck, gö ... is net afoch ... no sie kaun wenigstn söba, sie is net bettlegrig ... nächsta halt  
wien meidling ... guat ... fohrst mit da ubaun ... jo ... gut, passt, gut, gut, laß die omi grüssn, servus,  
tschau, tschüss.

*eine konsequente vielstimmigkeit zersetzt den sinn. alle gespräche,  
wortäußerungen, wie sie stattfinden, simultan, so aufgezeichnet, wie sie wort für  
wort stattfinden, aus dem neben- ein ineinander werdend, trinkender word-rap.*

Na, geh, kumm, sei net so haglich.  
Ihr ältasta Sohn, geborn 1960, gestorbn 19... Schwera Alkoholika.  
Das war verpackt.  
Ja, das hat niemand gewusst.  
Sie hat nichts weitergeben können.  
Damals war ja Ehebruch ...  
Er ist so ein Idol geworden, für Kinderliebe und Freiheit.  
Ich hab ein Interview, ein glaubwürdiges, auf Arte gesehen.

## Augustinerhütte

... is eh übaoll des gleiche – kaana wü wos leistn, oba waun wos zum erbn is,  
sans olle do.  
monika, des is oba so, wos wüstn erworn?  
sie sind neunzehnzweiundfünfzig geboren, wo sind sie aufgewachsen?

## Central

Wia valodn di net.  
Is guat dass ma des ogschlossn hom.  
Do hot da ... a wiida mitgeschnittn urdentlich.  
Des is ma wurscht.

## ÖBB

Das war die kuulste Paarti in der Überzeit.  
Gib meine Brille.  
Das ist Bahnsteig zwei, ich weiß das.  
Setz dich. Viel Steine.  
Schwester, Schwester, Schwester.